

Polizeiinspektion Gera-Süd

Gera-Lusan, Zoitzbergstrasse

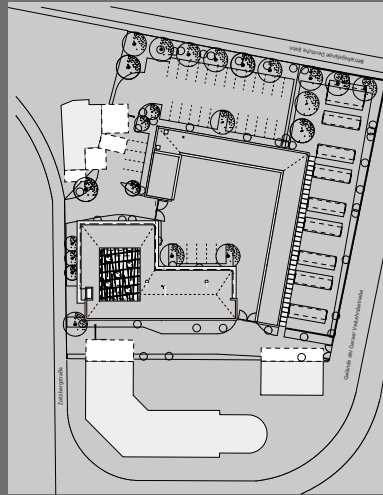
Bauherr
Freistaat Thüringen, STBA Gera

Planung
1999 - 2001

Bauzeit
4/2001 - 8/2002

Baukosten | Gesamtkosten
4,6 Mio Euro | 5,0 Mio Euro

Leistungsphasen
2-6 + künstlerische Oberbauleitung



Lageplan



Die Neubaumaßnahme dient der Unterbringung der Polizeiinspektion Gera-Süd und der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Gera. Beide Einrichtungen bilden, obwohl baukörperlich durch den Polizeihof klar voneinander getrennt, eine funktionale und entwerfliche Einheit mit gemeinsamer Infrastruktur und Erschliessung. Wesentliche räumlich-architektonische Idee des Entwurfes ist die Schaffung eines „einprägsamen Ortes“ innerhalb des vorgefundenen vielgestaltigen Umfeldes. Das vorgeschlagene Gebäude schafft sich diesen Ort innerhalb seiner eigenen Kontur in Form eines dreigeschossigen Atriums, einer Halle im Zentrum des Hauses. Dieses Atrium ist zugleich Erschliessungs-Schwerpunkt und kommunikativer Ort. Alle wesentlichen Funktionen gruppieren sich entlang seiner Flanken. (Tages-)Licht und Farbe geben ihm atmosphärische Qualität und Identität. Ein an das Atrium angrenzender Zweibund erweitert das Gebäude nach Süden. Er dient -nach Westen- der Unterbringung weiterer Bürobereiche sowie -nach Osten, zum Polizeihof orientiert- einer Vielzahl von „Sonderräumen“. Jenseits des Polizeihofes liegt die Diensthundeanlage der Thüringer Polizei. - Sandsteinfarbener Betonmodulstein, Sichtbeton und eisenglimmergraue Aluminiumfenster und -türen der Gebäudehülle werden im Inneren durch gedämpfte Buche als Tür- und Möbeloberfläche und dunklen Betonwerkstein als Bodenbelag in Fluren und Treppenhäusern ergänzt.

